



Geschäftsbericht 2008/ 09

Fonterelli GmbH & Co. KGaA München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008/2009

Marktentwicklung

Kurz nach Gründung der Fonterelli im Jahr 2007 begann sich das Marktumfeld für Finanzinstitute einzutrüben. Diese Entwicklung ging einher mit dem Beginn der US-Hypothekenkrise. Mittlerweile ist diese leider zu einer globalen Finanzkrise ausgeartet, die die Finanzwelt nachhaltig und dramatisch verändert hat.

Entwicklung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA („Fonterelli“) ist eine Beteiligungsgesellschaft und konzentriert sich auf Minderheitsbeteiligungen vor allem an deutschen Firmen und bietet Management Buy Outs / Management Buy Ins und Pre IPO-Finanzierungen an. Investitionen in ausländische Unternehmen sind grundsätzlich auch möglich. Fonterelli investiert branchenübergreifend sowohl in nicht börsennotierte als auch börsennotierte Gesellschaften. Der Umfang der Beteiligungen ist vor dem Hintergrund der Größe der Gesellschaft eher klein.

Das Geschäftsmodell von Fonterelli ist der Erwerb von Beteiligungen, die Begleitung von Gesellschaften und die Erzielung von Einnahmen in Form von Ausschüttungen und Zinsen sowie den Verkäufen von Anteilen.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2007 erwarb Fonterelli 50% an der PowerLED GmbH. Die Beteiligung wurde im Berichtsjahr 2008/2009 auf 56,18% erhöht. Diese ist eine Zweckgesellschaft, die als Vehikel für ein Investment in die Licht und Optik Beteiligungsgesellschaft mbH (L & O) dient. Im Berichtsjahr 2008/2009 (30.06.) hat die PowerLED GmbH ihren Anteil an der L & O von 15% auf 30% verdoppelt, wobei die Fonterelli hierfür kein weiteres Kapital zugeführt hat, da die Beteiligungsfinanzierung rein mit Fremdmitteln erfolgte.

L & O ist in verschiedenen Ländern als Holdinggesellschaft an insgesamt 13 Unternehmen beteiligt, die Speziallampen und LEDs für Beleuchtungsanwendungen vertreiben. Die größte und wichtigste Beteiligung von L & O, die Richard Schahl KG mit Sitz in Pullach bei München, wurde 1964 gegründet. 1996 erfolgte die Internationalisierung von L & O durch Erwerb von Beteiligungen in Hongkong, USA, Frankreich, China und Dänemark. Das Produktportfolio von L & O umfasst konventionelle Glühlampen, Halogenlampen, Leuchtstofflampen und LEDs. L & O hat ca. 18.000 Kunden in 80 Ländern.

Fonterelli hat sich mit der Beteiligung an L & O einen Zugang zu einem hochinteressanten Markt verschafft. L & O profitiert von dem Trend der Umstellung auf LED Displays und dürfte an dem Marktwachstum überproportional teilhaben.

Im Geschäftsjahr 2008, das dem Kalenderjahr entspricht, konnte L & O den Konzernumsatz um 25 % auf ca. EUR 25 Mio. steigern und ein EBITDA von ca. 1,1 Mio. EUR erzielen (es handelt sich hier um noch vorläufige Zahlen). Für das laufende Geschäftsjahr ist eine weitere Umsatzsteigerung geplant. Wachstumsträger in diesem Jahr sind Beamerlampen und LEDs. Vor allem das Geschäft in USA entwickelt sich überproportional gut.

L & O ist damit das wichtigste Investment der Fonterelli.

Im Frühjahr 2009 erwarb die Fonterelli ca. 1% an der picturemaxx AG. picturemaxx AG ist ein Software-Anbieter für Verlage. Die Software verbindet Bildagenturen mit Verlagsredakteuren. Der Umsatz lag 2008 bei 2,4 Mio. EUR (+ 17% gegenüber dem Vorjahr). Der Jahresüberschuss 2008 betrug 0,52 Mio. EUR (+75%). Ein Vorteil der Gesellschaft liegt in der breiten Kundenbasis. Fonterelli hat für das Geschäftsjahr 2008 eine attraktive Dividende vereinnahmt.

Im Berichtszeitraum haben wir vier Beteiligungen von nicht börsennotierten Firmen geprüft und kein Investment getätigt.

Im Bereich börsennotierte Beteiligungen konzentriert sich Fonterelli auf den Erwerb von unterbewerteten Aktien, wobei ein krisensicheres Geschäftsmodell und/oder hohe Ausschüttungen Investitionsmerkmale sind. Fonterelli begann im Kalenderjahr 2008 mit dem Aufbau eines kleinen Aktienportefeuilles.

Derzeit im Bestand befindet sich u.a. eine Beteiligung an der Pfandfinanz Holding AG. Fonterelli hat Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung im Januar 2009 erworben und hält seitdem ca. 1,5% an der Gesellschaft. Die Pfandfinanz Holding AG betreibt klassisches Pfandleihgeschäft und zwar ausschließlich mit Fahrzeugen. Die 100%ige Tochtergesellschaft Car2Cash AG kauft Fahrzeuge, Maschinen und "Assets" (asset2cash) mit zeitlich befristetem Rücktrittsrecht an und vermietet diese an die Alteigentümer; diese erhalten hierdurch sofortige Liquidität in Form von Bargeld. Damit bietet die Pfandfinanz-Gruppe ihren Kunden den Vorteil, dass sie ihr Fahrzeug bzw. die Maschine weiter nutzen können. Gerade in der Wirtschaftskrise dürfte die Gesellschaft profitieren.

Ebenfalls im Bestand befinden sich Aktien der Allgeier AG. Die Aktien wurden im Frühjahr 2008 erworben. Investmentidee war eine Spekulation auf eine Ausschüttung des üppigen Cash-Bestands der Gesellschaft. Seitdem hat Fonterelli eine Bruttoausschüttung von 33% auf den Einstandspreis erhalten.

Die Liquidität wurde im Berichtszeitraum als Festgeld oder Tagesgeld angelegt.

Ertragslage

Fonterelli hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Erträge (Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen und Sonstige Erträge sowie Zinsen) von 97 TEUR (Rumpfgeschäftsjahr 2008: 103 TEUR) erzielt. Wesentliche Aufwandsposten waren im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die Kosten der Hauptversammlung (17 TEUR), Rechts-, Beratungs-, Abschluss und Prüfungskosten (29 TEUR), Kosten der

Gesellschaftervergütungen gem. Satzung (73 TEUR) sowie Avalprovisionen für Eventualverbindlichkeiten (11 TEUR). Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen 152 TEUR und resultieren hauptsächlich aus der Abschreibung von gewährten Darlehen. Im Geschäftsjahr wurden im Wesentlichen neben den Kosten für Jahresabschlussprüfung (12 TEUR) auch die Gesellschaftervergütungen (73 TEUR) und sonstige Kosten in Höhe von 15 TEUR zurückgestellt. Der Jahresfehlbetrag beträgt im Geschäftsjahr 2008/2009 274 TEUR (Rumpfgeschäftsjahr 2008: 34 TEUR).

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Komplementärin und die VEM Aktienbank AG stellen entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2009 1.698 TEUR (zum 30. Juni 2008: 1.833 TEUR). Das bilanzielle Eigenkapital beträgt TEUR 1.445. Fonterelli finanziert sich ausschließlich über Eigenkapital. Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf 865 TEUR (VJ 1.161 TEUR)

Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Aufsichtsrat

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA hat am 28. November 2008 die ordentliche Hauptversammlung abgehalten. Herr Dr. Andreas Beyer wurde erneut in den Aufsichtsrat gewählt und führt weiterhin das Amt als Aufsichtsratsvorsitzender; die Herren Hans Kilger (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Jochen Braasch (Aufsichtsratsmitglied) wurden neu gewählt.

Auf Ebene der Komplementärin gab es einen Geschäftsführerwechsel. Zur Geschäftsführerin wurde Frau Iram Kamal bestellt, zugleich wurde die VEM Capital Management GmbH in Fonterelli Capital Management GmbH umbenannt. Die VEM Aktienbank AG hat ihre Anteile an der VEM Capital Management GmbH vollständig veräußert.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli kontinuierlich zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen, die notwendige Voraussetzung, Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik

berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft sowie die Nutzung der Managementaktivitäten der VEM Aktienbank AG.

Wesentliche Risiken sind die nicht plangemäße (positive) Entwicklung der Beteiligungen, der Ausfall von Ausleihungen an Portfoliofirmen und das Aktienkursrisiko.

Von Bedeutung ist die Bilanzposition Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Die Position beinhaltet im Wesentlichen ein Darlehen, welches im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung an der PowerLED GmbH an die Zielgesellschaft L & O vergeben wurde.

Die PowerLED GmbH hat im Berichtszeitraum weitere Anteile an der L & O erworben. Der Erwerb wurde ermöglicht durch zwei Bankdarlehen iHv. 1,125 Mio. EUR. Die PowerLED GmbH verfügt derzeit über keine laufenden Einnahmen, um Zinsen und Tilgung der Bankdarlehen auszugleichen. Die Bereitstellung der Liquidität erfolgt durch Fonterelli und einen weiteren Gesellschafter der PowerLED. Entwickelt sich L & O nicht plangemäß, kann dies einen weiteren Zahlungsbedarf von Seiten der Fonterelli bedeuten, dem nicht unmittelbar Einnahmen gegenüberstehen.

Das Eingehen einer Beteiligung ist bei jedem Engagement ein neuer Prozess. Aus diesen Gründen entscheidet über die Durchführung einer Beteiligung die Fonterelli Capital Management GmbH nach eingehender Prüfung.

Weitere Risiken sind rechtliche Risiken, Reputationsrisiken und strategische Risiken, die im Folgenden beschrieben werden. Rechtliche Risiken betreffen insbesondere die Risiken der Geltendmachung vertraglicher Ansprüche und der Führung von Aktiv- und Passivprozessen, zur Durchsetzung oder Abwehr solcher Ansprüche, sowie Haftungsrisiken und hier insbesondere die Risiken im Rahmen der Verhandlungen und der Abschlüsse von Beteiligungsverträgen.

Reputationsrisiken: Es ist allgemein bekannt, dass bei Private Equity und Venture Capital Investitionen nicht jedes Engagement zu einem Erfolg geführt werden und es in der Regel zu Ausfällen kommen kann. Trotzdem bzw. gerade angesichts des hohen Risikos sind die Renditeerwartungen bei den Anlegern besonders hoch. Kann die Gesellschaft diese Erwartungen nicht erfüllen, ist sie mit einem Reputationsrisiko konfrontiert. Missglückte Engagements erschweren zudem die Gewinnung von aussichtsreichen Beteiligungen in der Zukunft.

Strategische Risiken: Strategische Risiken bestehen im Wesentlichen darin, bedeutende Entwicklungen und Trends in Markt und Wettbewerb nicht rechtzeitig zu erkennen oder falsch einzuschätzen. Strategische Entscheidungen auf der Basis von Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen.

Jedes neue Beteiligungsengagement hat eine extrem hohe Tragweite und bildet ein strategisches Risiko. Eine einmal getroffene Fehlentscheidung kann nicht einfach rückgängig gemacht werden.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Fonterelli stellt gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auf (Abhängigkeitsbericht). Bei jedem der im Abhängigkeitsbericht aufgeführten Rechtsgeschäfte und bei allen Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen werden, hat die Fonterelli nach den Umständen, die bei Vornahme des Rechtsgeschäftes bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt.

Sonstiges

Die Aktie der Fonterelli wird seit 31. März nicht mehr am Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt, dafür jedoch seit 1. April am Freiverkehr der Berliner Wertpapierbörse. Mit diesem Wechsel verbunden sind erhebliche Kosteneinsparungen. Der Handel in der Aktie wird damit nicht beeinträchtigt.

Ausblick

Die momentane instabile Lage an den Finanzmärkten und die Konjunkturun sicherheiten lassen derzeit keine genauen Prognosen über den weiteren Geschäftsverlauf zu.

Fonterelli wird auch im nächsten Jahr wiederum einen Fehlbetrag erwirtschaften, sofern kein Exit bei dem wichtigsten Investment PowerLed/L & O erfolgt. Daher wird Fonterelli die Beteiligung L & O fortlaufend betreuen.

München, 29. Juli 2009

Fonterelli Capital Management GmbH
Iram Kamal
Geschäftsführerin

Bericht des Aufsichtsrats der Fonterelli GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2009

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2009 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2008/09) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den persönlich haftenden Gesellschafter regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der persönlich haftende Gesellschafter hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2008/09 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzung durch den persönlich haftenden Gesellschafter über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem persönlich haftenden Gesellschafter.

Schwerpunkt der Beratungen im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2008/09 hat sich der Aufsichtsrat in fünf Sitzungen am 16. Oktober 2008, am 27. November 2008, am 28. November 2008, am 04. März 2009 sowie am 22. Juni 2009 und anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche und strategische Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über neue Projekte unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert. Bei den Aufsichtsratssitzungen waren die Mitglieder des Aufsichtsrats vollzählig anwesend.

In der Aufsichtsratssitzung am 16. Oktober 2008 wurden die Jahresabschlüsse der beiden zurückliegenden Rumpfgeschäftsjahre erörtert, wobei die Abschlussprüfer telefonisch zugeschaltet waren und über den Verlauf der Prüfung berichteten und für Fragen zur Verfügung standen.

In der Aufsichtsratssitzung am 27. November 2008 wurde die Hauptversammlung vorbesprochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 28. November 2008 hat sich der Aufsichtsrat unmittelbar nach der HV neu konstituiert. Andreas Beyer wurde als Vorsitzender des Aufsichtsrates gewählt, Hans Kilger zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung am 4. März 2009 wurde eingehend über einen neuen Beteiligungsvertrag, der die Beziehungen der Gesellschafter der PowerLED GmbH regelt, beraten und Beschluss gefasst.

In der Aufsichtsratssitzung am 22. Juni 2009 wurden u.a. die Geschäftsentwicklung des nahezu abgelaufenen Geschäftsjahres und die strategische Ausrichtung besprochen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei ordentlichen Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden zusammen.

Mit der Hauptversammlung am 28.11.2008 endete die Amtszeit der Aufsichtsräte Matthias Girnth, Olaf Posten und Andreas Beyer. Die Hauptversammlung wählte Hans Kilger, Jochen Braasch und Andreas Beyer als Aufsichtsräte für weitere fünf Jahre.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war der Aufsichtsrat wie folgt besetzt:

Andreas Beyer, Aufsichtsratsvorsitzender
Matthias Girnth, stellvertretender Vorsitzender bis 28.11.2008
Olaf Posten, Mitglied bis 28.11.2008
Hans Kilger, stellvertretender Vorsitzender ab 28.11.2008
Jochen Braasch, Mitglied ab 28.11.2008

Jahresabschlussprüfung

Die durch die ordentliche Hauptversammlung vom 28. November 2008 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008/09 gewählte FALK & Co GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Heidelberg, hat den Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2008/09 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft, der Lagebericht und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen und wurden vom Aufsichtsrat geprüft.

Die Beratungen fanden unter Hinzuziehung der Abschlussprüfer statt. Diese haben über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung in der Aufsichtsratssitzung berichtet und Fragen beantwortet. Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der Abschlussprüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss der Gesellschaft.

Veränderungen bzgl. des persönlich haftenden Gesellschafters

Persönlich haftender Gesellschafter ist seit Gründung der Gesellschaft unverändert die Fonterelli Capital Management GmbH, München (vormals VEM Capital Management GmbH). Deren alleinige Geschäftsführerin ist Frau Iram Kamal.

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 17. September 2009

Dr. Andreas Beyer
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bilanz zum 30. Juni 2009

AKTIVA				Zum Vergleich	PASSIVA			
	EUR	EUR	EUR	30.06.2008		EUR	EUR	T-EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
Finanzanlagen					I. Gezeichnetes Kapital			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		77.099,65		0	Grundkapital	1.435.000,00		1.435
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		463.263,06		0	II. Kapitalrücklage	647.500,00		648
3. Beteiligungen		0,00		77	III. Bilanzverlust	<u>-637.344,35</u>		<u>-364</u>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		426		1.445.155,65		<u>1.719</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		155.323,12		122	B. Rückstellungen			
6. Sonstige Ausleihungen		<u>0,00</u>		<u>35</u>	Sonstige Rückstellungen		135.020,32	<u>69</u>
			695.685,83	<u>660</u>				
B. Umlaufvermögen					C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	438,84		0
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.675,00			0	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR		438,84	(0)
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>31.486,44</u>			<u>12</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.619,43		0
		40.161,44		<u>12</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR		31.619,43	(0)
II. Wertpapiere				<u>0</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	86.043,75		45
Sonstige Wertpapiere		97.260,00		<u>0</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR		86.043,75	(45)
III. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>864.575,69</u>		<u>1.161</u>			118.102,02	<u>45</u>
			1.001.997,13	<u>1.173</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			595,03	<u>0</u>				
							1.698.277,99	1.833
			1.698.277,99	1.833			1.698.277,99	1.833

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009

	EUR	Zum Vergleich 1.1. - 30.6.2008 T-EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	14.103,86	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-218.662,78	-104
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	52.033,12	67
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 41.774,05		(0)
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.187,53	36
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-152.575,49	-33
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,36	0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-273.914,12</u>	<u>-34</u>
8. Jahresfehlbetrag	-273.914,12	-34
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-363.430,23	-330
10. Bilanzverlust	<u><u>-637.344,35</u></u>	<u><u>-364</u></u>

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
München
Anhang für das Geschäftsjahr 2008/2009

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss zum 30. Juni 2009 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes erstellt und steht im Einklang mit den hier dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen der Gesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen KGaA gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Da den Vorjahreszahlen ein Rumpfgeschäftsjahr von sechs Monaten zu Grunde liegt, sind die Zahlen des Berichtsjahres mit denen des Vorjahres nicht vergleichbar.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Wertpapiere des Anlagevermögens und die sonstigen Ausleihungen sind zu Anschaffungskosten oder den ihnen beizulegenden niedrigeren Werten angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Unverzinsten bzw. niedrigverzinsten Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt.

Der Ansatz der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Rückstellungen werden mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag besteht folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligungsquote		Bilanzielles Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18 %	*	- 43.161,94	-45.214,69

* Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter Beteiligungen. Nach Änderung der Beteiligungsquote handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen.

b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der PowerLED GmbH wurden der PowerLED GmbH Darlehen zu einem Zinssatz gewährt, der unter dem marktüblichen Niveau liegt. Die sich daraus ergebende Abzinsung wurde in den Vorjahren aufwandswirksam gebucht. Durch Zeitablauf erfolgt eine ertragswirksame Zuschreibung. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

c) Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelt sich wie folgt:

Bilanzverlust zum 30.06.2008	EUR	363.430,23
Jahresfehlbetrag 2008/2009	EUR	<u>273.914,12</u>
Bilanzverlust zum 30.06.2009	EUR	<u><u>673.344,35</u></u>

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Betrag der außerplanmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens beläuft sich im Geschäftsjahr auf T€ 150.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Zum 30. Juni 2009 betrug das Grundkapital der Gesellschaft EUR 1.435.000,00 (30. Juni 2008: TEUR 1.435) und ist eingeteilt in 1.385.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 sowie 50.000 auf den Namen der VEM Aktienbank AG lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

2. Genehmigtes Kapital

Mit ordentlicher Hauptversammlung vom 28. November 2008 wurde das bisher Genehmigte Kapital mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des neuen Genehmigten Kapitals 2008 aufgehoben. Im Rahmen der vorgenannten Hauptversammlung wurde die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 717.500,00 (in Worten: Euro siebenhundertsiebzehntausendfünfhundert) zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

3. Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen

Die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen vom 09. Oktober 2007 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 28. November 2008 mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des neuen Bedingten Kapitals 2008 aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. November 2008 wurde die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 717.500,00 mit einer Laufzeit von längstens zwanzig Jahren zu begeben, die den Inhabern bzw. Gläubigern Umtausch- bzw. Bezugsrechte auf bis zu 717.500 neue Inhaberaktien nach näherer Maßgabe der Wandel- und Optionsanleihebedingungen gewähren. Die Ausgabe von Wandel- und/oder oder Optionsschuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer Sachleistung erfolgen, sofern der Wert der Sachleistung dem Ausgabepreis entspricht.

4. Bedingtes Kapital

Die ordentliche Hauptversammlung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA vom 28. November 2008 hat das bisher bedingte Kapital mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des nachfolgend bestimmten neuen bedingten Kapitals 2008 aufgehoben. Es wurde ein neues bedingtes Kapital 2008 wie folgt beschlossen:

„Das Grundkapital ist um bis zu EUR 717.500,00, eingeteilt in bis zu 717.500 Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2008). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Tochtergesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. November 2008 gegen bar ausgegeben worden sind, von ihren Wandlungs- bzw. Optionsrechten Gebrauch machen oder die zur Wandlung verpflichteten Inhaber der Wandlungsschuldverschreibungen ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen.“

V. VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH (vormals: VEM Capital Management GmbH) ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH:

Erich Pfaffenberger, Bankvorstand, bis 20. November 2008

Iram Kamal, Rechtsanwältin, ab 20. November 2008

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Andreas Beyer, Bankvorstand	Vorsitzender
Matthias Girnth, Managing Director der Acxit Capital Management GmbH in Frankfurt	stellvertretender Vorsitzender bis 28. November 2008
Hans Kilger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	stellvertretender Vorsitzender ab 28. November 2008
Olaf Posten, Rechtsanwalt	bis 28. November 2008
Jochen Braasch, Group Director Finance der Computershare Deutschland GmbH & Co. KG	ab 28. November 2008

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG:

Erich Pfaffenberger	Amictus AG, Nürnberg	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	TradeCross AG, München	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	Janosch Film & Medien AG, Berlin	Aufsichtsrat	Stellv. Vorsitzender
Iram Kamal	Profi-Start AG, München	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	BT Bayern Treuhand Management & Technologie AG, München	Aufsichtsrat	Vorsitzende
Dr. Andreas Beyer	FIMATRIX AG, München	Aufsichtsrat	Mitglied
	Janosch Film & Medien AG, Berlin	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	TradeCross AG, München	Aufsichtsrat	Stellv. Vorsitzender
	Amictus AG, Nürnberg	Aufsichtsrat	Stellv. Vorsitzender
	LeaseTrend AG, München	Aufsichtsrat	Mitglied
Matthias Girnth	Advanced Inflight Alliance AG, München	Aufsichtsrat	Mitglied
	Impera Total Return AG, Frankfurt	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Hans Kilger	VEM Aktienbank AG, München	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	emQtec AG, Friedberg/Derching	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Olaf Posten	Stern Capital Management AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	Bavaria Equity Beteiligungs AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	BT Corporate Finance AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Mitglied
	FIPA Frohwitter Intellectual Property AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Mitglied
	Alloheim Senioren-Residenzen AG, Düsseldorf	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Jochen Braasch	Triton-Format AG, Hamburg	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	VEM Aktienbank AG, München	Aufsichtsrat	Mitglied
	Computershare HV-Services AG, München	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	VEM Aktienbank AG, München	Aufsichtsrat	Mitglied

VI. Mitteilungen nach § 20 AktG

Die VEM Aktienbank AG, München, hat gemäß § 20 Abs. 5 AktG am 4. Januar 2008 mitgeteilt, dass ihr keine unmittelbare Mehrheitsbeteiligung mehr an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA gehört. Ferner hat sie mitgeteilt, dass ihr weiterhin eine unmittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien gehört.

Die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG, München, die Computershare Verwaltungs GmbH, München, die ACN 081 035 752 Pty Ltd, Abbotsford, Australien, sowie die Computershare Limited, Abbotsford, Australien, haben gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 31. Januar 2008 mitgeteilt, dass eine mittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien besteht.

VII. CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA folgt den Corporate Governance Regelungen der Bundesrepublik Deutschland nicht, weil § 161 AktG nur auf Unternehmen Anwendung findet, deren Aktien in einem Markt zugelassen sind, der u. a. von staatlich anerkannten Stellen geregelt und überwacht wird. Die Aktien der Fonterelli GmbH & Co. KGaA sind jedoch lediglich im Freiverkehr notiert, der privatrechtlich geregelt ist und von staatlich anerkannten Stellen nicht überwacht wird.

München, 29. Juli 2009

Fonterelli Capital Management GmbH
Iram Kamal
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Fonterelli GmbH & Co. KGaA:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss auf den 30. Juni 2009 der Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München, den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Heidelberg, den 29. Juli 2009

FALK & Co GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Meyer)
Wirtschaftsprüfer

(Bischoff)
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA

Postanschrift
Postfach 33 07 05
80067 München

Hausanschrift
Widenmayerstraße 27
D-80538 München

Tel.: +49 (0) 89 / 211 212 - 0
Fax: +49 (0) 89 / 211 212 - 12

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Fonterelli-Website stehen unter ‚Investor Relations‘ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführerin ist Iram Kamal.